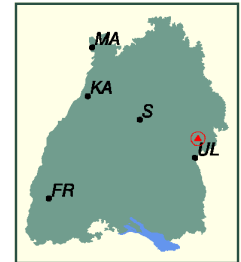




Aufg. Steinbruch Schöner Bühl und Altheimer Kluffthöhle ENE der Ortsmitte von Altheim

Status:	mit geschützt
Land-/Stadtkreis:	Alb-Donau-Kreis
Gemeinde:	Altheim (Alb)
Gemarkung:	Altheim
TK25-Nr.:	7426 Langenau
R/H-Werte:	3576650 / 5383650



Literatur:

Fraas, O. (1866); Huth, T. u. Junker, B. (2006); Mall, W. (1968); Schöttle, M. (2007)

Beschreibung:

Der aufgelassene Steinbruch befindet sich ca. 900 m ostnordöstlich der Ortsmitte von Altheim (Alb). Aufgeschlossen sind Kalksteine des obersten Oberjura im Bereich der Liegenden Bankkalk-Formation (ki4, früher Weißjura zeta 1). Es kommen sowohl gebankte Partien als auch Massenkalk vor; z. T. verzahnen sie sich deutlich. Der ganze Bereich ist stark verkarstet. Eine Doline und mehrere Karstspalten wurden in der Wand angeschnitten und sind noch deutlich sichtbar. Auf der Steinbruchsohle befindet sich der spaltenförmige Einstieg zur Altheimer Kluffthöhle, die entlang von östlich streichenden Klüften entstanden ist und bis ca. 34 m befahren wurde. Sie wies früher schönen Kalksinterschmuck auf, heute ist der Zugang verschlossen. Angelegt wurde der Steinbruch in die Klifflinie des ehemaligen Burdigalmeeres, das auch für die bekannte Brandungsböschung des Heldenfinger Kliffs (s. F 197) verantwortlich war. GK 25v: 7426 Langenau